

Jahresbericht AFG Kardiovaskuläre Pflege 2014

Die Anzahl von 15 Mitgliedern und ein Mitarbeitender blieb im Jahr 2014 unverändert stabil. Insgesamt trafen sich die Mitglieder zu vier Sitzungen. Wir danken dem UniversitätsSpital Zürich, welches uns wieder unentgeltlich die Räume dafür zur Verfügung stellte. Die Mitglieder schätzten die in diesem Jahr neu integrierten Inputreferate sehr. Morag Henry und Florian Grossmann informierten über das DAS Weiterbildungsprogramm APN-plus. Heike Geschwindner und Horst Rettke stellten ihr PhD Projekt vor und diskutierten in einem weiteren gewünschten Referat die „Lessons learned“ mit den Anwesenden. Ein herzlicher Dank gilt allen Referierenden. Mehrheitlich konnten die Jahresziele erreicht werden. Die AFG Mitglieder engagierten sich zu verschiedenen Themen und Aufgaben:

Pflegewissenschaftliches Programm am SGK Kongress 2014 - erfolgreich durchgeführt

Unter dem Titel „Heartbeat and Gut Feeling“ fand die Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Kardiologie (SGK) und der Schweizerischen Gesellschaft für Herz- und thorakale Gefässchirurgie vom 11.-13. Juni 2013 in Interlaken statt. Die Arbeitsgruppe Kardiovaskuläres Assistenz- und Pflegepersonal (AG-KAP) des SGK und die AFG Kardiovaskuläre Pflege organisierten wieder gemeinsam ein Ganztagesprogramm zu pflegerelevanten Themen. Die Referierenden informierten die Kongressteilnehmenden über aktuelle Forschungsprojekte und praxisrelevante Themen innerhalb der zwei pflegewissenschaftlichen Sitzungen „Palliative Pflege: Eine Herausforderung für interprofessionelle Behandlungsteams“ und „Verschiedene Blickwinkel der Prävention“. In den zwei Workshops zu den Themen „Best Practice und die Realität“ und „Praxisprojekte zur Patienten- und Familienedukation“ regten die Referate wieder zu spannenden Diskussionen an. Die Präsentationen sowie die Informationen zum neuen Kongressprogramm, 10.-12. Juni 2015 in Zürich, können auf unserer Webseite unter der Rubrik Termine/Kongresse eingesehen werden. Wir danken der AG-KAP und Marjam Rüdiger für die sehr gute Zusammenarbeit.

Fortbildung für Pflegefachpersonen in der Kardiologie - Zusammenarbeit hat sich etabliert

Die Zusammenarbeit mit Zurich Heart House konnte mit der diesjährigen kardiologischen Fortbildung für Pflegefachpersonen zum Thema „Ein Leben mit angeborenem Herzfehler“ weiter gefestigt werden. Der gemeinsame Austausch über pflegerelevante Themen in der Fortbildung und inhaltliche Gestaltung bewährte sich und wird auch im kommenden Jahr beibehalten. Die AFG Mitglieder engagierten sich als Referierende und waren mit einem VFP-Stand vertreten, wo sich interessierte Teilnehmende sich informierten. Wir danken den Organisatoren, insbesondere Valérie Steichenberg und Eva Horvath für ihr Engagement.

Übersetzung Best Practice Guideline Client Centred Care – abschliessende Arbeiten laufen noch

Eine AG der AFG hat in diesem Jahr die fachliche Editierung übernommen. Im nächsten Jahr erfolgen noch Abstimmungen mit der RNAO und das Layout. Die Abschlussarbeiten fallen somit ins Jahr 2015.

Anderweitige VFP Aktivitäten – engagiert dabei

Die AFG Mitglieder engagierten sich bezüglich übergeordneten VFP Aktivitäten, wie zum Beispiel:

- Beiträge im VFP-Infoheft und -Newsletter
- Projekt SRAN Phase II (Workshop-Beitrags von Cornelia Bläuer an der VFP-Fachtagung „Pflege bewegt“, Präsentation unter www.sran.ch)
- Unterstützung der AFG Rehabilitationspflege (Paten–AFG)

Ausblick/Ziele 2015

Für das Jahr 2015 setzte sich die AFG Kardiovaskuläre Pflege folgende Ziele:

- Die deutsche Version der *Best Practice Guideline Client Centred Care* steht auf den Webseiten der RNAO und des VFPs zur Verfügung
- Massnahmen zur Festigung des Informationsaustausches und der weitere Ausbau des inter-/nationalen Netzwerks der AFG Kardiovaskuläre Pflege sind eingeleitet
- Durchführung/Mitarbeit an Kongressen und Fortbildungen (SGK Kongress 2015, Fortbildung für Pflegefachpersonen in der Kardiologie)
- Engagement innerhalb der Nationalen Strategie für Herz- und Gefässkrankheiten, Hirnschlag und Diabetes (in Zusammenarbeit mit der AG-KAP).

Lauerz, 31. Januar 2015

Nicole Zigan, Präsidentin AFG Kardiovaskuläre Pflege